Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 135 (2009)

Heft: 5: Hors catégorie

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 5/2009 WETTBEWERBE | 5

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM **AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT** TERMINE Ersatzneubau Kinderkrippe, Stadt Zürich Projektwettbewerb, Ueli Lindt, Wim Eckert, Anmeldung Kinderhaus Entlisberg, Zürich Amt für Hochbauten offen, anonym, Marisa Feuerstein, Erika 12.2.2009 für ArchitektInnen 8021 Zürich Fries Abgabe www.stadt-zuerich.ch/hbd 30.4.2009 (Pläne) 7.5.2009 (Modell) (Rubrik: ausgeschriebene Wetthewerhe) Modernisierung Regional-Flury Stiftung Projektwettbewerb, selektiv, Cornelius Bodmer, Roger Anmeldung spital Prättigau, Schiers Gesundheitsversorgung zweistufig, für ArchitektInnen, Boltshauser, Kurt Lazzarini, 13.2.2009 7220 Schiers 2. Stufe im Team mit Spital-Marc Ryf Abgabe 6.3.2009 (1. Stufe) planer, Hochbauingenieur und www.flurystiftung.ch Gebäudetechnikfachleuten September 2009 (Rubrik: Aktuelles) (Nachmeldung) (2. Stufe) Neubau Alters- und Gemeinde Küsnacht ZH Projektwettbewerb, selektiv, Ulrich Witzig, Tina Arndt, Bewerbung Armin Benz, Lucas Steiner, 13.2.2009 Gesundheitszentrum, vetreten durch für ArchitektInnen Küsnacht Keller Partner Bauberater Marco Caretta 8613 Uster hleichenhacher@ keller-partner.com Ersatzneubau Hort Stadt Zürich Projektwettbewerb, Ueli Lindt, Roswitha Büsser, Bewerbung Fehrenstrasse, Zürich Amt für Hochbauten einstufig, anonym, selektiv, Sara Spiro, Dietrich Lohmann, 17.2.2009 8021 Zürich für ArchitektInnen Raphael Schmid Abgabe www.stadt-zuerich.ch/hbd 8.6.2009 (Pläne) (Rubrik: ausgeschriebene 15.6.2009 (Modell) Wettbewerbe) Wettbewerb mit Präqualifika Gesamtsanierung und Kanton Luzern Keine Angaben Abgabe Erweiterung Kinderspital, Finanzdepartement tion für Generalplanerteams 25.2.2009 (1.Stufe) Juli 2009 (2. Stufe) Kantonsspital Luzern Dienststelle Immobilien Inserat S. 4 6002 Luzern www.immobilien.lu.ch/index/ wettbewerbe studienauftraege Les Etournelles – Espace de Commune de Veyrier Concours de projets, ouvert, Geneviève Bonnard, Maria Abgabe 1255 Veyrier Vie Enfantine et deux immeu-Zurbuchen-Henz, Patrick 24.4.2009 pour architectes bles de logements, Veyrier Dévanthery, Marco Graber, Marco Rampini

PREIS

info@vevrier.ch

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

Designplus 2009 – materialvision

http://designplusmaterialvision.de Rat für Formgebung/ German Design Council D-60327 Frankfurt am Main

Wettbewerb für ArchitektInnen, DesignerInnen und ProduktentwicklerInnen, die innovative Materialien oder Herstellungsverfahren anwenden

sia GEPRÜFT

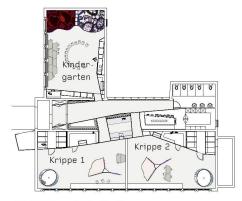
Frederik Flötotto, Bernhard Franken, Tom Schönherr, Nicola Stattmann, Christof Struhk

Abgabe 31.3.2009 6 | WETTBEWERBE TEC21 5/2009

KASPAR-DIENER-FÖRDERPREIS 2008



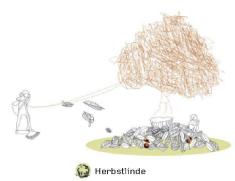
01 Siegerprojekt «Spielbox» (Visualisierung: Heike Heldt)



02 Siegerprojekt «Duplo» (Plan: Federico Billeter)



03 «Kita» (Bild: Gabriela Duss Zipper)





04 «Unter den Linden» (Bild: Miriam Frei)

Mit dem Förderpreis für Innenraumgestaltung werden jährlich Berufsanfänger und Studierende der Fachrichtungen Innenarchitektur, Architektur und verwandter Berufe ausgezeichnet. Dieses Jahr stand mit dem Umbau des Kindergartens Mattenbach in Winterthur erstmals ein konkretes Projekt zur Bearbeitung.

(tc) Die institutionelle Kinderbetreuung hat sich in den letzten Jahren gewandelt: An die Stelle des klassischen Kindergartens sind Tagesstätten getreten, die Ganztags- und Kleinkindbetreuung anbieten. Auch der Kindergarten Mattenbach in Winterthur soll zu einer Ganztageseinrichtung mit Ruheräumen und Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder umgewandelt werden. Die bestehende Architektur stand in dem von der Kaspar Diener GmbH ausgelobten Wettbewerb nicht zur Disposition, daher bezogen sich die vorgeschlagenen Eingriffe auf den Innenausbau des Gebäudes. Gesucht waren vor allem textile Gestaltungsideen.

Die Palette der 19 eingereichten Arbeiten war breit: Von architektonischen Entwürfen mit textilen Materialvorschlägen bis zu singulären Textilobjekten reichte das Spektrum. Die Jury entschloss sich daher, zwei erste Preise ex aequo zu vergeben und zusätzlich zwei Arbeiten eine Anerkennung auszusprechen, die sich durch unkonventionelle Herangehensweisen auszeichneten.

GEHÄNGT UND GESTECKT

Einen integralen Gestaltungsansatz verfolgt das Siegerprojekt «Spielbox» der Zürcher Szenografin Heike Heldt. Markierungen auf dem Boden im Gangbereich und filzbezogene Puzzleteile, die sich zu Tieren zusammenbauen lassen und als Wandelemente und Sitzmöbel dienen, sind Teil des farblich prägnanten Konzepts. Im Gemeinschaftsraum werden die Spielsachen in Netzen über den Köpfen der Kinder aufbewahrt und bilden dort eine zusätzliche Ebene.

Die neuen Nutzungsanforderungen in eine adäquate Formensprache zu transportieren, ist das Anliegen des Entwurfs «Duplo» des Zürcher Innenarchitekten Federico Billeter. Die neue Infrastruktur wird ablesbar in das bestehende Gebäude hineingesteckt. Innerhalb des architektonischen Konzepts werden

die Textilien differenziert eingesetzt: Ein Vorhang schützt die Kuschelecke im Kindergartenraum, Strukturen aus Stoffstreifen laden in den Krippenräumen zum Klettern ein.

POETISCH UND HINTERGRÜNDIG

Eine imaginäre Linde im Wechsel der Jahreszeiten ist das Leitmotiv des poetischen Entwurfs der Zürcher Szenografin Miriam Frei. Ihr Projekt «Unter den Linden» wurde mit einer Anerkennung ausgezeichnet. Jeder der Bäume hat eine Funktion: Die Frühlingslinde trägt das Beleuchtungssystem, das herabgefallene Laub der Herbstlinde bildet eine Leseinsel. Der die Winterlinde symbolisierende Baumstrunk dient als Höhle zum Ausruhen, die Sommerlinde spannt ein schützendes Dach. Die vier Elemente lassen sich in den Räumen flexibel kombinieren und bei Bedarf aufbauen oder deinstallieren.

Mit einem Augenzwinkern präsentiert sich der ebenfalls mit einer Anerkennung ausgezeichnete Entwurf «Kita» von Gabriela Duss Zipper aus Winterthur. Hier lobte die Jury primär das Unkonventionelle der Herangehensweise sowie das Eingehen auf den kindgerechten Massstab. Die klassische Verwendung der Textilien als Bodenbelag, Vorhang und Liegematten wird durch einzelne textile Spielobjekte ergänzt.

PREISE

- 1. Preis (5000 Fr.): «Spielbox», Heike Heldt, Zürich
- 1. Preis (5000 Fr.): «Duplo», Federico Billeter, Zürich

Anerkennung (1000 Fr.): «Kita», Gabriela Duss Zipper, Winterthur

Anerkennung (1000 Fr.): «Unter den Linden», Miriam Frei, Zürich

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Sandra Bänniger, Winterthur; Sabina Barrile, Dübendorf; Miia Baumann, Baden; Marianne Brun, Zürich; Heiner Yako Garay Robles, Zürich; Mirjam Göhring, Winterthur; Yvonne Hekele, Zürich; Sarkis Kurtcuoglu, Winterthur; Susanne Schmid, Luzern; Ute Schweizerhof, Zürich; Eva Meret Tobler, Winterthur; Corinne Vargas, Winterthur; Alexandra Wassmer, Thalwil; Regula Zuber, Zürich; Melanie Zumbrunn, Winterthur

JURY

Pia Schmid, Architektin / Designerin, Zürich; Andrea Burkhard, Textil- und Farbgestalterin, Zürich; Werner Huber, Redaktor Hochparterre, Zürich; Bruno Hablützel, Innenarchitekt, Zürich